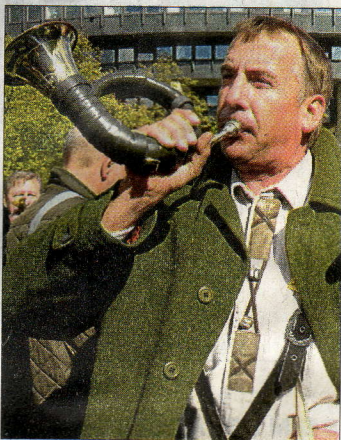


# Gesetz macht Jäger mobil

## Kritiker demonstrieren – Opposition beschließt Änderungsantrag

**DÜSSELDORF.** Das geplante neue Jagdrecht für Nordrhein-Westfalen mobilisiert in dieser Woche seine Gegner. Die CDU beschloss gestern nach Angaben aus der Landtagsfraktion einen umfangreichen Änderungsantrag zum rot-grünen Gesetzentwurf. Darin nimmt die größte Oppositionsfraktion alle zentralen Kritikpunkte der Jäger auf. Einschränkungen der Jagd werden in 86 Einzelpunkten abgelehnt, ebenso eine Wiedereinführung der Jagdsteuer. Die CDU wolle damit Schadensbegrenzung betreiben, erklärte der umweltpolitische Sprecher der Fraktion, Rainer Deppe.

Die Landesregierung will im Frühjahr ein neues Jagdrecht mit ökologischer Ausrichtung mit ihrer rot-grünen Mehrheit durch den Landtag bringen. Dagegen wollen heute Jäger, Waldbauern, Grundbesitzer, Landwirtschaftsfunktionäre und weitere Akteure des ländlichen Raums aus zehn Landesverbänden vor dem Düsseldorfer Landtag demonstrieren. Sie rech-



**Jäger blasen zum Protest** gegen das neue Jagdgesetz.

nen mit mehreren Tausend Teilnehmern, die der Regierung mit Jagdhörnern und Beschallungswagen den Marsch blasen wollen. Am 25. März beschäftigt sich der Umweltausschuss des Landtags mit der Novelle.

Die Kernaussage der Kritiker lautet: „Wir sehen zu dem geltenden Gesetz keinen Änderungsbedarf. Jäger sind auch Naturschützer.“ (dpa)